

Freitag, 28.09.2018

12:00 Uhr	Einchecken und Mittagsimbiss
13:00 Uhr	Begrüßung und Einführung Martina Schäfer, TU Berlin Christian Hiss, Regionalwert AG
13:30 Uhr	Keynote Günther Bachmann, Generalsekretär des Rats für Nachhaltige Entwicklung
14:00 Uhr	Kennenlernen Pitches zur Vorstellung der Sessions Kurze Einführung in Design Thinking als Methode des Forums
15:00 Uhr	Parallele Sessions <i>Konsument*innen-Transparenz und Motivation</i> Infos zu Bio-Produkten besser bündeln (Teil 1) Flexibilität versus Nachhaltigkeit im Online-Vertrieb (Teil 1) Authentische Bilder von Erzeugern vermitteln <i>Reg. Wertschöpfungskettenmanagement & Nachhaltigkeitsberichterstattung</i> Werte schaffen, wahre Kosten berechnen (Teil 1) Über Nachhaltigkeit berichten – auch für KMU (Teil 1) Digital fit – Food Coops und SoLaWis gut aufstellen (Teil 1)
16:30 Uhr	Kaffeepause
17:00 Uhr	Parallele Sessions <i>Konsument*innen-Transparenz und Motivation</i> Infos zu Bio-Produkten besser bündeln (Teil 2) Flexibilität versus Nachhaltigkeit im Online-Vertrieb (Teil 2) Geld ohne Bank? Alternative Finanzierungsmöglichkeiten für Betriebe und Initiativen <i>Reg. Wertschöpfungskettenmanagement & Nachhaltigkeitsberichterstattung</i> Werte schaffen, wahre Kosten berechnen (Teil 2) Über Nachhaltigkeit berichten – auch für KMU (Teil 2) Digital fit – Food Coops und SoLaWis gut aufstellen (Teil 2)
18:30 Uhr	Kurzes Plenum
19:00 Uhr	Abendessen
20:00 Uhr	Offene Pitches im Speed Dating-Format
21:00 Uhr	Informeller Ausklang

Samstag, 29.09.2018

09:00 Uhr	Begrüßung
09:15 Uhr	Keynote Elke Röder, Geschäftsführerin des Bundesverbands Naturkost Naturwaren (BNN)
09:45 Uhr	Pitches zur Vorstellung der letzten Sessions
10:15 Uhr	Kaffeepause
10:45 Uhr	Parallele Sessions
	<i>Konsument*innen- Transparenz und Motivation</i> Wer bietet was wo an – immer aktuell? Nachhaltiges Einkaufen belohnen
	<i>Reg. Wertschöpfungsketten- management & Nachhaltig- keitsberichterstattung</i> Logistik – regionale Produkte von A nach B
	<i>Coaching-Sessions</i> Crowdfunding erfolgreich nutzen Facebook, Twitter oder doch nur Instagram – welche sozialen Medien passen?
12:45 Uhr	Mittagspause
14:00 Uhr	Galerie der Ergebnisse & Ausblick Abstimmung der 3 besten Ideen
15:00 Uhr	Speedback – ein schneller Abschluss
15:30 Uhr	Ende

Tagungsort: FORUM Factory, Besselstr. 13-14, 10969 Berlin
(Mitte / Kreuzberg)

Anfahrt mit den Öffentlichen: U6 bis Haltestelle „Kochstraße“ (Fußweg ca. 250m); Bus 248 bis Haltestelle „Jüdisches Museum“ (Fußweg ca. 200m); Metrobus M29 bis Haltestelle „Charlottenstraße“ (Fußweg ca. 300m)

Ausführliche Beschreibung der Sessions

Themenstrang 1: „Konsument*innen-Transparenz und Motivation“

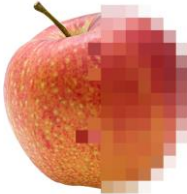

Freitag, 28.09.2018, 15:00 – 18:30 Uhr

	<p>Thema 1: Infos zu Bio-Produkten besser bündeln (15:00 – 18:30 Uhr) Wie können wir durch digitale Angebote Informationen zu Bio-Produkten besser bündeln? Inputs: Berno Breitruck (Bio 123), Matthias Mundt (Data NatuRe)</p>
	<p>Thema 2: Flexibilität versus Nachhaltigkeit im Online-Vertrieb (15:00 – 18:30 Uhr) Wie können digitale Instrumente dazu beitragen, Konsument*innen für das Spannungsfeld zwischen Flexibilität und einer nachhaltigen Gestaltung des Online-Vertriebs zu sensibilisieren? Inputs: Julia Köhn (PIELERS), Patrick Eichler (Regio-Delivery)</p>
	<p>Thema 3: Authentische Bilder von Erzeugern vermitteln (15:00 – 16:30 Uhr) Den regionalen Erzeugern ein Gesicht geben, ohne die heile Welt versprechen zu müssen. Wie schaffen wir es, den Aufwand für die Erzeuger*innen möglichst gering zu halten? Inputs: Ronald Mikus (markensherpa), Laure Berment (Marktschwärmer), Moriz Vohrer (Cowfunding Freiburg)</p>
	<p>Thema 4: Geld ohne Bank? Alternative Finanzierungsmöglichkeiten für Betriebe und Initiativen (17:00 – 18:30 Uhr) Gerade bei kleineren Investitionen sind Banken oft nicht die richtige Wahl. Aber welche Finanzierungsmöglichkeiten eignen sich für meine Investitionen? Und welche Rolle spielen dabei digitale Dienstleistungen? Inputs: Melissa Kühn (Startnext), Hannes Steinhilber (CommonsInvest/Geeks4Change), Moriz Vohrer (Cowfunding Freiburg), Malte Bombien (Regionalwert AG Hamburg)</p>

Ausführliche Beschreibung der Sessions

Themenstrang 1: „Konsument*innen-Transparenz und Motivation“

Samstag, 29.09.2018, 10:45 – 12:45 Uhr

	<p>Thema 5: Wer bietet was wo an – immer aktuell? (10:45 – 12:45 Uhr)</p> <p>Wie kann es noch besser gelingen, die Informationen zum Bezug hochwertiger Lebensmittel für die Akteure der Wertschöpfungskette und die Konsument*innen mit wenig Aufwand möglichst aktuell zu halten?</p> <p>Inputs: Claudia Schreiber (RegioApp), Dörte Wollenberg (Meck Schweizer), Andreas Rüther (Bioregional.jetzt!/ Geeks4Change)</p>
	<p>Thema 6: Nachhaltiges Einkaufen belohnen (10:45 – 12:45 Uhr)</p> <p>Wie können digitale Instrumente kreativ dafür eingesetzt werden, nachhaltiges Einkaufs- und Ernährungsverhalten zu belohnen?</p> <p>Inputs: Milan Wolfs (Wertewandel), Christoph Hantschk (bgood)</p>


Ausführliche Beschreibung der Sessions

Themenstrang 2: „Regionales Wertschöpfungskettenmanagement und Nachhaltigkeitsberichterstattung“

Freitag, 28.9.2018, 15:00 – 18:30 Uhr

	<p>Thema 1: Werte schaffen, wahre Kosten berechnen (15:00 – 18:30 Uhr)</p> <p>Wie können gemeinsame Lösungen für die Erfassung von Daten aussehen, um die sozialen, ökologischen und regionalwirtschaftlichen Effekte eines Betriebes und deren Produkte zu berechnen und zu bewerten?</p> <p>Inputs: Kristin Strauß (Richtig rechnen, Agronauten), Patricia Rigorth (Soil & More), Joachim Schnitter (SAP)</p>
	<p>Thema 2: Über Nachhaltigkeit berichten – auch für KMU (15:00 – 18:30 Uhr)</p> <p>Welche Weiterentwicklungen sind möglich, damit die zahlreich vorliegenden Instrumente zur Nachhaltigkeitsberichterstattung vor allem von kleinen Betrieben mit vertretbarem Aufwand genutzt werden können?</p> <p>Inputs: Isabella Gusenbauer (SMART, FiBL Österreich), Hans-Josef Brzukalla (BNN Nachhaltigkeitsmonitor), Eckart Kramer (Regio-Food, HNE Eberswalde), Dorle Gothe (Regionalwert AG Rheinland)</p>
	<p>Thema 3: Digital fit – Food Coops und SoLaWis gut aufstellen (15:00 – 18:30 Uhr)</p> <p>Wie können digitale Instrumente in Food Coops und SoLaWis dazu beitragen, Abläufe möglichst effizient und transparent für alle Beteiligten zu gestalten?</p> <p>Inputs: Kristina Gruber (Open Oltor, Netzwerk Solidarische Landwirtschaft), Mario Rothauer (FoodCoopShop), Johannes Winter (FLOSS tools)</p>

Samstag, 29.09.2018, 10:45 – 12:45 Uhr

	<p>Thema 4: Logistik: Regionale Produkte von A nach B? (10:45 – 12:45 Uhr)</p> <p>Regionale Produkte sind online schnell bestellt, aber wie kommt das Produkt – vor allem bei kleinen Mengen und wechselnden Angeboten – vom Erzeuger zur Verbraucherin? Vorgestellt werden neue digitale Lösungen für Logistik vom Land in die Stadt und im ländlichen Raum.</p> <p>Inputs: Anja Sylvester (LandLogistik), Robert Schultz (Obergodt)</p>
---	---

Ausführliche Beschreibung der Sessions

Coaching-Sessions: Kollegiales Coaching und gemeinsamer Erfahrungsaustausch

Samstag, 29.09.2018, 10:45 – 12:45 Uhr

Thema 1: Crowdfunding erfolgreich für meinen Betrieb/ meine Initiative nutzen (10:45 – 12:45 Uhr)

Wie starte ich ein Crowdfunding-Projekt? Voraussetzungen, Planung, Umsetzung einfach erklärt und ausprobiert

Input: Melissa Kühn (Startnext)

Thema 2: Facebook, Twitter oder doch nur Instagram? Welche sozialen Medien passen zu meinem Betrieb/ meiner Initiative? (10:45 – 12:45 Uhr)

Wie wähle ich unter den vielfältigen Möglichkeiten, sich über soziale Medien darzustellen, die aus, die sich für mein Unternehmen/ meine Initiative eignen? Welche Kompetenzen brauche ich dafür?

Input: Nadine Binias (sieben&siebzig)